

Salzburger Nachrichten

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND

10 SALZBURG AKTUELL

Salzburger

Gletscherschmelze früh dokumentiert

SALZBURG (SN). Der Wiener Karl Kaser gehört zu den Pionieren der Alpinfotografie. Ab 1898 war er auch in den Regionen Großglockner und Großvenediger unterwegs. In seinen Aufzeichnungen finden sich Hinweise auf den Rückgang der Gletscher. **Seiten 10, 11**



Vor rund einem Jahrhundert festgehalten: Die Gletscherwelt der Venedigergruppe. Die Sitzbank nahe der Warnsdorfer Hütte auf etwa 2300 m Seehöhe gibt es heute noch. **Bilder(3): SN/ARCHIV KASER**



Auch vor hundert Jahren

Fotopionier. Der Wiener Karl Kaser fotografierte ab 1898 in der Salzburger Bergwelt. Sein Enkel Hermann zeigte im Alpenvereinsheim Raritäten.

OTHMAR BEHR

SALZBURG (SN). Es war ein fachkundiges Publikum, dem Hermann Kaser aus Timelkam (OÖ) in dieser Woche hundert und mehr Jahre alte Bilddokumente präsentierte. Die bergfahrenen Mitglieder der Foto-

gruppe der Sektion Salzburg des österreichischen Alpenvereins staunten über die Qualität der Bilder aus den Kindertagen der Fotografie, über die Ausrüstung der abgebildeten Hochalpinisten und über die Gletschermengen in den Regionen Großvenediger und Groß-



Bild: SN/OTHMAR BEHR

glockner. Viele Hänge, die sie auf den ersten Blick sofort erkannten, sind längst von ihrer Eisschicht befreit. Die Fotos wurden teils via historischem Projektor, teils eingescannt über einen Beamer gezeigt.



schmolzen die Gletscher

Für ein weiteres Aha-Erlebnis sorgte Kaser in seinem Vortrag: „Mein Großvater hat viele Bilder mit Texten versehen. Daraus geht hervor, dass die Menschen schon vor hundert Jahren ein Schmelzen der Gletscher beobachtet hatten.“

Großvater Karl Kaser (1861 – 1942), ein vermöglicher Anwalt und Fotokünstler aus Wien, begann 1898 die Bergwelt mithilfe der damals üblichen schweren Plattenkameras (Format bis zu 18 x 24 cm) zu erforschen.

Heute unvorstellbar: Nach jedem Auslösen musste in einem schwarzen Sack die Platte

„Der Diaprojektor und ich, wir sind beide Jahrgang 1937.“

Bildarchivar Hermann Kaser (r.)
mit Gerhard Bluhm (OeAV-Fotogruppe)

gewechselt werden – auch auf dem Gletscher in luftiger Höhe. Enkel Hermann fand das verschollen geglaubte Material erst Mitte der 1990er-Jahre auf einem Dachboden. Noch im-

mer ist er mit der Aufarbeitung der Sammlung beschäftigt. Das erhaltene Lebenswerk des Großvaters umfasst 9000 Dias dazu die schriftlichen Aufzeichnungen und Gedichte. Näheres zum Fotoschatz und Informationen über bereits veröffentlichte Bücher gibt es im Internet unter www.karl-kaser.at

Der frühere SN-Reprotechniker Gerhard Bluhm leitet seit 25 Jahren die Fotogruppe. „Die Arbeiten sind beeindruckend“, sagt er, „sie zeigen viel vom kargen Leben in den Bergen.“